

Integrity, Compliance & Ethics

Wie EY Ihnen hilft, bei Compliance-Verstößen schnell zu reagieren und Ihr Unternehmen zu schützen

The EY logo consists of the letters 'EY' in a bold, white, sans-serif font. A yellow triangle is positioned above the 'Y', pointing to the right. The logo is set against a dark background with a yellow triangle pointing to the right, which is part of the overall design.

Building a better
working world

CORPORATE COMPLIANCE

ist für eine Vielzahl von Unternehmen zu einem elementaren Faktor der Unternehmensführung und Corporate Governance geworden.

Ein effektives Integritäts- und Compliance-Management hat Top-Priorität, insbesondere im aktuellen wirtschaftlichen, regulatorischen, sozialen und ethischen Umfeld und angesichts der hohen Erwartungen der

STAKEHOLDER.

Die Herausforderungen

an ein wirksames Integritäts- und Compliance-Management

Zur Reduzierung möglicher Compliance-Risiken und potenzieller Schäden für Unternehmen, die Reputation und die Wahrnehmung im Markt, aber auch für die Integration von nachhaltigen Compliance-Lösungen in die Unternehmenskultur und Prozesse, die letztendlich den Unternehmenserfolg sicherstellen, ist die Einführung und Verankerung eines effektiven Integritäts- und Compliance-Managements in die DNA und die Prozesse des Tagesgeschäfts wichtig. Mehr denn je müssen Aufsichtsgremien, Vorstände, Manager und Führungskräfte dem Verlangen und dem Druck der Stakeholder des Unternehmens entsprechen und Nachweise zur wirksamen Reduzierung der Compliance-Risiken erbringen, angefangen bei der Organisation des Unternehmens bis hin zur individuellen Verantwortung der Führungskräfte. Die Umsetzung ist allerdings keine einfache Aufgabe.

Allgemein umfasst „Compliance“ die Erfüllung verbindlicher Anforderungen wie z. B. Gesetze und Regulierungen sowie die Einhaltung freiwillig eingegangener, unternehmensspezifischer Verpflichtungen (z. B. Richtlinien und Verfahren, öffentliche Zusagen und vertragliche Verpflichtungen). Unternehmen müssen heute zum einen sicherstellen, dass sie über eine effektive Compliance-Infrastruktur verfügen (Organisation, Personal, Programme, Prozesse und Kontrollen), mit der sie Compliance-Verstöße frühzeitig verhindern und erkennen können. Zum anderen müssen sie diese Infrastruktur und ihre Entscheidungsfindungs- und Geschäftsprozesse effektiv miteinander verbinden.

Beim Thema Compliance handeln viele Unternehmen erst, wenn es zu neuen regulatorischen Anforderungen oder zum ersten internen Fraud-Fall, strafrechtlichen Ermittlungen und Gerichtsverfahren kommt. Oftmals handeln sie somit reaktiv, nicht proaktiv. Diese Einstellung kann zu höheren Compliance-Gesamtkosten und einer steigenden Unternehmenshaftung führen. Längerfristig kann sie aber auch eine mangelnde Akzeptanz (Compliance-Kultur) bei Beschäftigten und anderen Stakeholdern des Unternehmens verursachen und einer negativen Wahrnehmung des Unternehmens in der Öffentlichkeit Vorschub leisten.

Oftmals ist die Verantwortung für Compliance auf einzelne Geschäftseinheiten, Abteilungen oder Funktionsbereiche verteilt. Dadurch ergeben sich potenzielle Lücken, Inkonsistenzen und Effizienzeinbußen. Diese beeinträchtigen die Fähigkeit des Unternehmens, Compliance-Vorgaben wirksam umzusetzen und die Risiken frühzeitig zu erkennen und zu reduzieren. Viele Compliance-Programme spiegeln zudem das immer komplexer werdende Geschäftsumfeld der Unternehmen aus verschiedenen Ländern, Sprachen, Kulturen und Geschäftsfeldern nicht angemessen wider. Insgesamt eine schwierige Aufgabe, der sich Unternehmen ausgesetzt sehen – doch mit der richtigen Compliance-Strategie und deren Umsetzung lassen sich pragmatische und unternehmensspezifische Rahmenkonzepte ableiten, die bei der Umsetzung einer schwierigen juristischen Materie in der Unternehmenskultur und in operativen Prozessen Unterstützung leisten.

“

Corporate Compliance ist bei weitem nicht mehr optional, es ist vielmehr ein fundamentaler Bestandteil einer guten Unternehmensstrategie und Führung. Doch das rechte Maß, das richtige Umfeld und die passgenaue Umsetzung sind nicht immer einfach.

Andreas Pyrcek

Der richtige Ansatz

Wesentliche Compliance-Risiken berücksichtigen

Integre Unternehmen haben einen wesentlichen Wettbewerbsvorteil: Integrität und Compliance helfen Unternehmen, Compliance-Risiken besser zu erkennen und sie zu reduzieren, adäquat auf Compliance-Hinweise zu reagieren und finanzielle Risiken besser abzuschätzen. Sie verbessern die Unternehmenskultur, die Wahrnehmung des Risikos und den praktischen Umgang mit Hinweisen im Rahmen der Unternehmenstätigkeit.

Ein systematisches Integritäts- und Compliance-Management hilft Unternehmen, die einschlägigen Vorschriften und Verpflichtungen zu beachten, ihre Risiken zu steuern, Fehlverhalten konsistent zu überwachen und zu ahnden und die finanziellen Auswirkungen von Vorfällen zu bewerten. In den letzten Jahren haben Unternehmen daher viel Zeit und Mühe für die Entwicklung ihrer jeweiligen Funktionen für die Bereiche Governance, Risikomanagement, Compliance und Revision und für ihre internen Kontrollen zum Risikomanagement aufgewendet. Aus der Compliance-Perspektive ist es essenziell, solche Funktionen ins gesamte Unternehmen zu integrieren und zu harmonisieren, denn es geht um die Reduzierung wesentlicher Risiken mit signifikantem Reputationsrisiko, z. B. in folgenden Bereichen:

- ▶ Korruption
- ▶ Kartell- und Wettbewerbsrecht
- ▶ Datenschutz und Datensicherheit
- ▶ Exportkontrolle und Sanktionen
- ▶ Geldwäsche
- ▶ Produkt-Compliance
- ▶ nachhaltigkeitsbezogene Compliance-Risiken (Sustainability, ESG, EHS)
- ▶ Gleichbehandlung, Diskriminierung und sonstige personalbezogene Compliance- und Integritätsrisiken
- ▶ Geschäftspartner-Compliance (Third Party Integrity Management)
- ▶ sonstige wirtschaftskriminelle Handlungen bzw. Fraud-Risiken

Darüber hinaus haben branchen- oder länderspezifische Gesetze und Regularien einen direkten Einfluss auf die Compliance-Strategie und auf die Ausgestaltung und Effektivität des Compliance-Systems.

Compliance erfordert zwingend eine übergreifende, einheitliche Sicht, um die Unternehmensrisiken in ihrer Gesamtheit zu minimieren. Die einzelnen Elemente von Compliance müssen koordiniert und in einen übergreifenden Ansatz zur Unternehmenssteuerung und -kontrolle integriert werden.

Wesentliche Integritäts- und Compliance-Standards

- ▶ COSO – Committee of the Sponsoring Organizations of the Treadway Commission
- ▶ Open Compliance and Ethics Group – „The Red Book“
- ▶ U.S. Department of Justice (DOJ): Evaluation of Corporate Compliance Programs
- ▶ Securities and Exchange Commission/Department of Justice – A Resource Guide to the U.S. Foreign Corrupt Practices Act (FCPA)
- ▶ U.S. Federal Sentencing Guideline Manual – Sect. 8b: Effective Compliance and ethics programs
- ▶ UK Bribery Act Sect. 9 – Guidance about procedures to prevent bribery
- ▶ ISO 37001 (Anti-Corruption), ISO 37301 (Compliance)
- ▶ IDW PS 980 – deutscher Standard zur Prüfung von Compliance-Management-Systemen



Integrität und Compliance

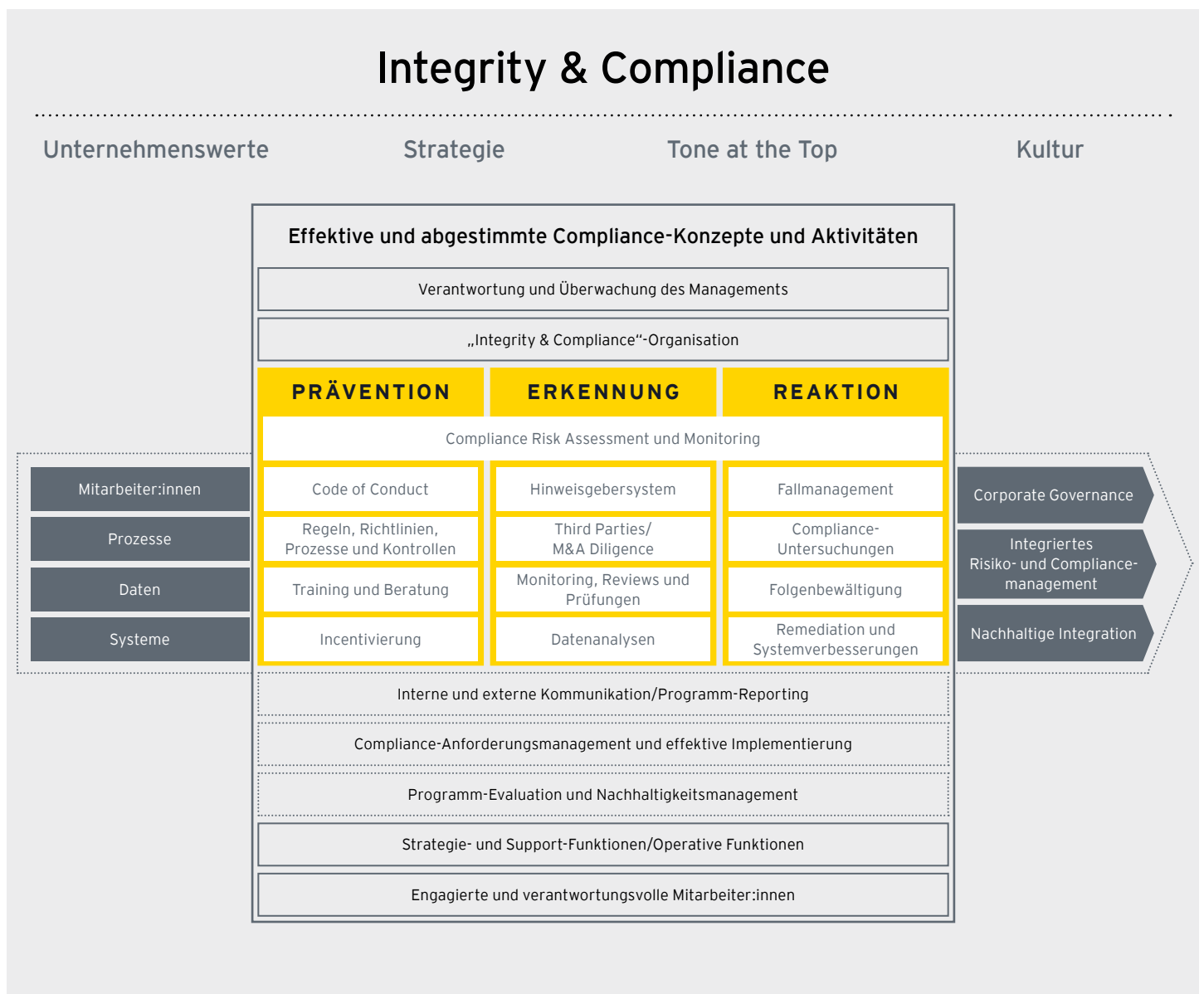
Ein integriertes Rahmenkonzept ist notwendig

In multinationalen Unternehmen ist die Steuerung von Integritäts- und Compliance-Risiken von hoher strategischer Bedeutung für den Aufsichtsrat, die Unternehmensleitung und das obere Management. Unternehmen sollten deshalb ein Rahmenkonzept für ein wirksames Integritäts- und Compliance-Programm entwerfen und systematisch umsetzen. Das System muss dem Unternehmen helfen, Geschäftsentscheidungen unter Berücksichtigung der möglichen wesentlichen Risiken so zu treffen, dass sie im Einklang sowohl mit seiner Unternehmenskultur, seinen Werten und Zielen als auch mit den einschlägigen Compliance-Vorschriften und -Vorgaben stehen. Zudem sollte die Geschäftsführung sicher sein dürfen, dass ihre Organisation als Ganzes den Compliance-Ansprüchen genügt und sie effektiv und effizient umsetzt.

Jedoch kann ein und dasselbe Integritäts- und Compliance-Programm nicht auf alle Unternehmen per se angewendet werden. Geschäftsmodell, Organisationsstruktur, Kultur und Risikoprofil des jeweiligen Unternehmens sollten bei jeder Gestaltung eines individuellen Programms berücksichtigt werden. Dies ist ein essenzieller Faktor bei der Entwicklung einer unternehmensspezifischen Compliance-Strategie und eines unternehmenseigenen Compliance-Programms.

Bei neuen bzw. veränderten Compliance-Anforderungen benötigt die Unternehmensführung oftmals Unterstützung zur Wahrnehmung ihrer besonderen Verantwortlichkeit und zum Nachweis der Wirksamkeit ihrer Corporate-Compliance-Programme.

Das Integrity, Compliance & Ethics Framework von EY



Schaffen Sie mit EY

eine Basis für Ihre Integrity- und Compliance-Kultur

Die Einführung und Verankerung eines Präventionsprogramms und die Entwicklung einer Compliance- und Integritätskultur hilft Ihnen, Compliance-Anforderungen unternehmensübergreifend effektiv und effizient zu erfüllen.

Unser Leistungsangebot im Bereich Integrity, Compliance & Ethics Services verschafft Ihnen eine hervorragende Basis für Ihre strategischen Entscheidungen zur Entwicklung Ihres Compliance-Programms und zur Verbesserung der Integrität Ihres Unternehmens.

Als unabhängiger, objektiver Berater mit umfassender Compliance-, Integritäts- und Risikomanagementenerfahrung sowie globalen Ressourcen sind wir bestens positioniert, um Sie und Ihr Unternehmen bei der Umsetzung Ihrer Compliance-Anforderungen nachhaltig zu unterstützen.

Wie können wir Ihnen helfen?

Unser Service im Bereich Integrity, Compliance & Ethics hilft Ihrem Unternehmen, Compliance- und Integritätssysteme zu etablieren, deren Wirksamkeit zu verbessern und die Nachhaltigkeit des Integritäts- und Compliance-Programms zu erhöhen.

Wir unterstützen Sie bei der Erhebung des Ist-Zustandes und bei der Durchführung Ihrer Compliance-Projekte. Bei strategischen Compliance-Programmen beraten wir Sie umfassend.

Folgende Leistungen erbringen wir für Sie:

Aufnahme und Beurteilung Ihrer Compliance-Risiken

Wir unterstützen Sie bei der Beurteilung und Priorisierung Ihrer wesentlichen Integritäts- und Compliance-Risiken in Ihrem Unternehmen, risikospezifisch, geografisch, prozessual etc.

Bewertung Ihres Integritäts- und Compliance-Systems

Wir erstellen eine unabhängige Bewertung der Compliance-Infrastruktur und des Compliance-Systems Ihres Unternehmens, einschließlich der Compliance-Funktion, der Strukturen, der Beschäftigten, der Prozesse sowie der Kontrollen auf der Ebene einzelner Unternehmenseinheiten.

Im Rahmen dieser Beurteilung vergleichen wir Ihre Compliance-Infrastruktur mit den Leading Practices, um Verbesserungspotenzial zu identifizieren. Dazu setzen wir ein selbst entwickeltes „Integrity, Compliance & Ethics Framework“-Modell ein, mit dem wir auf die individuellen Anforderungen Ihres Unternehmens eingehen.

Darüber hinaus prüfen wir Ihr System auf der Basis nationaler und international anerkannter Rahmenkonzepte und Standards (beispielsweise nach IDW PS 980).

Integritäts- und Compliance-Programmverbesserung und Beratung

Wir unterstützen Sie bei der Erarbeitung und Umsetzung Ihrer Compliance-Strategie, bei operativen Compliance-Herausforderungen sowie hinsichtlich der Kernelemente und wichtigsten Maßnahmen zur Verringerung spezifischer Compliance-Risiken bzw. zur Verbesserung Ihrer Integrity-Compliance-Infrastruktur.

Unser Angebot umfasst u. a. auch Leistungen wie Compliance Due Diligence und Compliance-Transaktionsunterstützung, vorausschauende Compliance-Datenanalyse, Compliance-Audits und forensische Untersuchungen.

Integritäts- und Compliance-Monitoring und Managed Services

Wir unterstützen Ihr Management bei der Entwicklung und Umsetzung von Plänen zur Bewertung und regelmäßigen Überwachung der Unternehmenskontrollen für die Steuerung von Compliance-Risiken und zur Überwachung der Effektivität Ihres Compliance-Systems, bei der Sicherstellung von Integrität und Compliance im Tagesgeschäft durch Outsourcing sowie beim Einsatz von Technik in elementaren Compliance-Prozessen.

Mehr Informationen zu unseren Compliance-Services finden Sie hier unter:
https://www.ey.com/de_de/assurance/forensic-investigations-compliance



Unser Ansatz

Interdisziplinär, individuell und innovativ

Weltweit arbeiten über 4.200 Beschäftigte im Bereich EY Forensics und unterstützen dabei unter anderem auch die Investigation-Teams. Unser Netzwerk umfasst 169 Standorte in 81 Ländern.

EY setzt auf modernste forensische Technologie und legt Wert auf interdisziplinäre Zusammenarbeit. Erfahrene Fachleute aus den Bereichen Forensik, Kriminalistik, Wirtschaftsprüfung und Rechtsberatung kommen bei uns zusammen, um wirtschaftskriminelle Handlungen vollumfassend auf nationaler und internationaler Ebene aufzuklären. Sie arbeiten darüber hinaus mit anderen EY-Bereichen zusammen, um wichtige Fragestellungen abzudecken, beispielsweise in Bezug auf Steuern und Rechnungslegung. Diese Bandbreite an Erfahrungen und Methoden ermöglicht es uns, Fakten und Nachweise aus sehr vielen unterschiedlichen Datenquellen schnell und diskret zusammenzustellen.

Dafür bedienen wir uns einer Reihe intern entwickelter und etablierter Tools für die Analyse strukturierter Daten, Data- und E-Mail-Review oder Litigation Workflows. Egal ob DAX 30 oder KMU: Die Flexibilität dieser Plattformen ermöglicht uns individuelle Herangehensweisen für Mandanten aller Unternehmensgrößen und Branchen.

Mehr unter: de.ey.com/eyforensics



Ihr Ansprechpartner

Andreas Pyrcek

Partner

EY Global Forensics Integrity,
Compliance & Ethics Leader/
Global Forensics Sector Leader
Technology, Media & Entertainment
and Telecommunications

Telefon +49 211 9352 26881
andreas.pyrcek@de.ey.com

EY | Building a better working world

Mit unserer Arbeit setzen wir uns für eine besser funktionierende Welt ein. Wir helfen unseren Kunden, Mitarbeitenden und der Gesellschaft, langfristige Werte zu schaffen und das Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken.

In mehr als 150 Ländern unterstützen wir unsere Kunden, verantwortungsvoll zu wachsen und den digitalen Wandel zu gestalten. Dabei setzen wir auf Diversität im Team sowie Daten und modernste Technologien in unseren Dienstleistungen.

Ob Assurance, Tax & Law, Strategy and Transactions oder Consulting: Unsere Teams stellen bessere Fragen, um neue und bessere Antworten auf die komplexen Herausforderungen unserer Zeit geben zu können.

„EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Publikation auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Informationen darüber, wie EY personenbezogene Daten sammelt und verwendet, sowie eine Beschreibung der Rechte, die Einzelpersonen gemäß der Datenschutzgesetzgebung haben, sind über ey.com/privacy verfügbar. Weitere Informationen zu unserer Organisation finden Sie unter ey.com.

In Deutschland finden Sie uns an 20 Standorten.

© 2021 Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
All Rights Reserved.

GSA Agency | BKL 2112-031
ED None

Diese Publikation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Es besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen.

ey.com/de